

Für eine solidarische Bewegung aus dem Stadtteil!

10 Punkte für eine gerechtere Gesellschaft

Wir kämpfen für eine gerechtere Gesellschaft.

Dafür sind uns diese Punkte wichtig:

1. Niemand soll in Armut leben. Arbeit soll gerecht verteilt sein. Niemand soll unter Arbeit leiden und Erwerbslose sollen respektvoll unterstützt werden.
2. Niemand soll diskriminiert, unterdrückt und ausgebeutet werden. Weder aufgrund von Herkunft, Sprache, Geschlecht, sexueller Orientierung, Aussehen, Glaube, Behinderung oder Krankheit. Niemand soll Gewalt erfahren, weder in der Familie noch in anderen Beziehungen.
3. Alle müssen eine sichere Wohnung haben. Sie soll warm, schimmelfrei und ausreichend groß sein. Wohnen darf nicht zu teuer sein und niemand soll damit Geld verdienen.
4. Niemand soll von der Polizei, vom Jobcenter, von Behörden und von anderen staatlichen Einrichtungen Diskriminierung, Verachtung und Gewalt erfahren.
5. Wir wollen, dass es selbstverständlich ist füreinander zu sorgen. Alle sollen sich gemeinsam um unsere Kinder, unsere Alten und kranken Menschen kümmern. Das ist eine Aufgabe von Allen, nicht nur von Frauen*.
6. Alle sollen eine gute und kostenlose Gesundheitsversorgung haben. Das Gesundheitssystem soll dafür da sein Menschen zu helfen und niemand soll damit Geld verdienen.
7. Die Natur soll respektiert werden. Sie ist die Lebensgrundlage unserer und kommender Generationen und sollte nicht weiter zerstört werden.
8. Niemand soll im Bildungssystem benachteiligt und ausgegrenzt werden. Alle sollen jederzeit lernen können, wenn sie das möchten.
9. Alle sollen genug Freizeit haben. Niemand soll unter dem Druck von Arbeit, Konkurrenz oder Zeitstress leiden.
10. Alle sollen sich an politischen Entscheidungen beteiligen können. Die Wirtschaft soll die Bedürfnisse von allen erfüllen.

DAFÜR

müssen wir gemeinsam kämpfen. Wir wollen eine organisierte Stadtteilbewegung, die Macht von unten aufbaut. Eine Bewegung vieler Stadtteile, die gemeinsam für eine solidarische Gesellschaft kämpft.

